



31. Ausgabe - Oktober 2019

Zuhören, Meinung sagen, Diskutieren! - Unsere Mitgliederversammlung steht an



Impressum

Herausgeber: KjG Erlenbach
V.i.S.d.P.: Pfarrleitung Selina Mehrmann & Florian Bauer
Redaktion: Leon Buhleier
Kontakt: KjG Erlenbach
Hauptstraße 70a
63906 Erlenbach
megaphon@kjg-erlenbach.de
kjg-erlenbach.de

Layout: Selina Mehrmann, Leon Fäth
Titelbild: Selina Mehrmann, Leon Fäth
Druck: Rainbowprint
Auflage: 250 Stück
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Wir finanzieren das MEGAphon mit den Mitteln der KjG Erlenbach und verteilen es kostenlos. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Danke!

IBAN: DE42 7965 0000 0430 0100 09 BIC: BYLADEM1MIL
Bankname: Sparkasse Miltenberg-Obernburg

Früher, damals...

Wer noch Bilder für die Rubrik
»Früher, damals« hat, kann sie
gerne an uns schicken.

Gruppenleiterwochenende 1978
Clubheimrenovierung 1972



„Gerade weil wir alle in einem Boot sitzen, sollten wir heilfroh darüber sein, dass nicht alle auf unserer Seite stehen.“

(Ernst Ferstl)

Zuhören, Meinung sagen, Diskutieren. Wir als KjG wollen vermitteln, dass es eine sehr hohe Bedeutung hat, die eigene Meinung zu sagen und, dass jeder das Recht auf eine eigene Stimme hat. Um auch den kleinsten eine Stimme zu verleihen gibt es zum Beispiel auf unserem Zeltlager das Kinderparlament, in dem jeden Abend gleich viele Mädels wie auch Jungs der unterschiedlichen Altersgruppen über die Programmpunkte des nächsten Tages abstimmen. Aber nicht nur das Recht zu haben immer die eigene Meinung sagen zu dürfen, sondern auch das Zuhören und Akzeptieren der anderen Meinungen ist uns besonders wichtig.

Wenn unterschiedliche Charaktere aufeinander treffen ist es natürlich klar, dass es unterschiedliche Meinungen gibt. Unterschiedliche Meinungen müssen aber nicht immer schlecht sein, ganz im Gegenteil, was wäre das denn für eine Welt, wenn jeder der gleichen Meinung wäre? Deshalb sind Diskussionen etwas völlig Normales, und gehören auch bei uns in der KjG zum Alltag. Wir sollten offener sein für andere Meinungen und uns freuen diskutieren zu dürfen, denn wie langweilig wäre denn ein Leben ohne Diskussionen?

euer Leitungsteam



KjG

**Katholische
junge Gemeinde**

Erlenbach am Main

Und wenn auch du zuhören, deine Meinung sagen, und der Auslöser für die ein oder andere Diskussion sein möchtest, dann komm am 20. Oktober um 15 Uhr auf unsere Mitgliederversammlung im KjG-Heim.

Samstagsgruppenstunde

... im Juni

Wie jeden ersten Samstag im Monat, trafen sich auch im Juni zwei Gruppenleiter mit einigen Kindern um gemeinsam etwas Zeit zu verbringen.



Kreative Köpfe

Da unser alljährliches Zeltlager nun auch immer näher rückt nutzen wir die Zeit, um ein Plakat aus Holz mit dem diesjährigen Motto „Hollywood – das Lager der Stars und Sternchen“ zu gestalten. Dieses hing auf dem Zeltlager im August im Tageszelt und wurde von zahlreichen Kindern und Gruppenleiter*innen bewundert.



Das Resultat

Nachdem einige Sternchen und Seelenbohrer auf einem weißen Papier geübt - und Absprachen über die Aufgabenverteilung getroffen wurden, haben sich schließlich alle ans Holz getraut.

Mit vielen bunten Farben, Mustern und Spezialeffekten, die durch eine Sprühdose entstanden sind, wurde das Plakat von Minute zu Minute schöner.

Das Wetter an diesem Tag war sehr gut und somit konnte unsere Malaktion im Freien statt finden, Aus diesem Grund waren viele kleine Trinkpausen ein wichtiger Bestandteil.

Wir freuen uns schon auf die nächste Gruppenstunde, seid gespannt, was euch diesmal erwartet.

Leoni Urland

... im Juli

Bei strahlendem Sonnenschein fand auch im Juli wieder eine KjGeniale Gruppenstunde statt. Mit Spielen und Cocktails verbrachten 5 Kinder und 2 Gruppenleiter*innen einen schönen Nachmittag an unserem KjG-Heim. Nach einem Willkommenscocktail (einem alkoholfreien Tequila Sunrise) starteten wir mit dem ersten Spiel.

Zwischen den Spielen wie „Wer trifft den Becher“, der Flachwitzchallenge oder Ninja, gab es immer wieder eine kühle Erfrischung in Form von alkoholfreien Cocktails. Nach dieser letzten Gruppenstunde vor dem Zeltlager gingen alle glücklich nach Hause und freuten sich auf ein Wiedersehen auf unserem Zeltlager.

Selina Mehrmann

... im September

Bei der Gruppenstunde im September haben wir zusammen mit 5 Kindern Leinwände bemalt. Vorher haben wir Acrylfarben, Pinsel, Becher und den Tisch fürs Malen vorbereitet, so dass die Kinder direkt starten konnten. Nachdem sie dann kurz überlegt hatten, welches Motiv sie auf ihre Leinwände bringen wollten, wurde es

plötzlich ganz still, weil sich alle auf ihr Meisterwerk konzentrierten. Am Ende sind super coole Bilder zu Stande gekommen, wie zum Beispiel Paletten-Schaukeln oder Regenbögen. Wir hatten auf jeden Fall viel Spaß zusammen und konnten uns kreativ ausleben!

Maria Selzer

... in Mechenhard

Auch in den letzten Monaten veranstalteten wir neben unseren gewohnten Samstagsgruppenstunden auch wieder Gruppenstunden in Mechenhard. Obwohl einige Gruppenstunden aufgrund unseres Zeltlagers und den Ferien ausfielen, verbrachten wir doch wieder einige schöne Spiele und Bastelstunden mit den Mechenharder Mädels. Am meisten Spaß hatten diese wahrscheinlich bei der

Bastelaktion Luftballons aus Zeitungspapier und Kleister. Aus diesen wurden am Ende schöne Kunstwerke, die teilweise noch jetzt den Gruppenraum der alten Schule schmücken. Aber auch das Batiken war ein Highlight für die Mädels und die Freude und den Stolz über die neuen bunten T-Shirts konnte man den Mädels ansehen.

Selina Mehrmann

Spieleabend "KjGames"

Unter diesem Motto begrüßten wir die Kinder am Samstag, den 11.05. Das Rätselraten begleitete uns wie ein roter Faden durch den Abend. Bei „Activity“ traten wir in Teams gegeneinander an, und brachten unsere grauen Zellen schon so richtig zum Schwitzen. Sei es bei der pantomimischen Darstellung von Druckerpatronen, dem Zeichnen von Engpässen, oder dem Erklären von Glühwürmchen. Und all dies im Wettlauf gegen die Zeit.



Rätselspaß mit Greenstories

Nach einer Abschlussrunde mit „Greenstories“, einer kinderfreundlichen Variante der „Blackstories“, verabschiedeten wir uns von den Kindern, und gingen über zum weiteren Teil des Abends.

Geplant war eine gemütliche Spielrunde mit den „großen KJG-ler*innen“, denn für Spiele ist man nie zu alt! Mit guter Musik, einer frisch gekochten Suppe und dem ein oder anderen Getränk war für eine gute Atmosphäre ausreichend gesorgt.



Selbst für Gruppenleiter*innen ein Spaß

Und um noch eins darauf zu setzen ließen wir mit Verstecken im Dunkeln, Wer bin ich und Topfschlagen unsere Kindheit wiederaufleben. Das Highlight war eine lustige Alternative zu Activity, die die Stimmung noch einmal in die Höhe trieb. Alles in allem war der Abend sehr gelungen, und wir bedanken uns bei den zahlreichen Teilnehmer*innen. Gerne wieder!

*Fabian Schurz
Laura Völker*

Tanz in den Juli

Statt der eigenständigen Sommerparty im und am Clubheim fand dieses Jahr eine größer angelegte Party auf dem Kirchvorplatz statt. Dabei begleitete uns "Soundcontainer" von 19 bis 22 Uhr und sorgte im Publikum für gute Laune.

Neben der guten Unterhaltung bot sich auch Gelegenheit für das ein oder andere Gespräch mit ehemaligen Aktiven der KjG, um bei so manchem Zeltlagerklassiker alte Geschichten wieder auspacken.

Bei ausgelassener Stimmung und bestem Wetter konnten alle gar nicht

anders als mitzufeiern - somit eine gelungene Aktion für uns!

Es bleibt nur noch Danke an alle Mitfeiernden, an die Organisator*innen des Pfarrfestes für die Zusammenarbeit und allen voran an unsere Helfer*innen zu sagen!



Für jede*n was dabei!

Leon Fäth



Zeltlager 2019 in Zittenfelden

Hollywood - Das Lager der Stars und Sternchen ist mal wieder zu Ende gegangen. 46 Kinder und 15 Gruppenleiter*innen haben sich auf das Abenteuer Zeltlager vom 28.07. - 04.08.2019 in Zittenfelden begeben. Nachdem wir traditionell das letzte Stück zum Zeltplatz gewandert sind, wurden wir wie es sich für Promis und VIPs gehört, mit rotem Teppich und Blitzlicht empfangen. Aber trotz all der Prominenz auf dem Platz musste auch selbst gearbeitet werden, so wurden beispielsweise die Zelte von den Kindern selbst aufgebaut und bezogen. Wie gewohnt gab es drei Mahlzeiten. Morgens gab es Müsli, Marmelade, Nutella sowie herzhafte Alternativen. Zu Mittag wurde jeden Tag frisch gekocht, hier war das Highlight Gyros mit Reis und Zaziki. Zu Abend gab es Käse, Aufschnitt, Gemüse mit Brot und natürlich durfte der berühmte Shorty-Käse nicht fehlen.



Mmmhhh

Dabei handelt es sich um einen selbst gemachten Käseaufstrich nach eigener Rezeptur. Auch ein großes Lob an die Küche, die auf jede*n Rücksicht genommen hat, und so auch zum Beispiel Vegetarier*innen immer etwas zu Essen bekommen haben. Neben verschiedenen Programmpunkten, wie zum Beispiel verschiedenen Spielen im Wald, Lagerolympiaden und Stationsspielen oder einer Nachtwanderung bekamen wir zweimal Besuch. Am Mittwoch besuchte uns das Team der Umweltstation mit ihrem Klimobil, einer Gruppe von KjGler*innen aus





Der legendäre letzte Abend

Würzburg, die den Kindern spielerisch mit vier verschiedenen Stationen das Thema Wasser als Lebensgrundlage näher gebracht haben. Donnerstags kam Herr Kraft zu Besuch und gestaltete mit uns einen Lagergottesdienst. Zwischen den Programmpunkten konnten die Kinder ihren Interessen nachgehen und sich zum Beispiel in unserem selbst gebauten Palettenpool oder im Bach abkühlen. Des Weiteren konnten sie mit einer selbst gebauten Seilbahn über den Bach fahren. Andere haben sich währenddessen sportlich betätigt und z. B. Rugby oder Frisbee gespielt, wieder Andere haben sich handwerklich verausgabt, dabei entstanden unter anderem Betonhocker. Zum Ausklingen des Tages wurde in der Lagerrunde gemeinsam gesungen und

gespielt. Außerdem wurden wichtige, organisatorische Dinge, wie z. B. die Programmpunkte des nächsten Tages angesprochen. Diese wurden zuvor im Kinderparlament gewählt. Nach dem letzten Lied gab es noch ein Betthupferl, bevor die Zähne geputzt wurden und die Isomattenruhe einkehrte. Dass die Küche nachts nicht von ehemaligen KjGler*innen über-



Erfrischung nach anstrengenden Spielen

fallen und ausgeräumt werden konnte, gab es sowohl von Seiten der Kinder als auch der Gruppenleiter*innen Nachtwachen. Dank dieser Wachen konnte sowohl der inszenierte Überfall von Montag auf Dienstag, als auch der von Freitag auf Samstag rechtzeitig erkannt und somit "Schaden" verhindert werden. Traditionell haben wir am Sonntag, gemeinsam mit den Eltern, die Woche Revue passieren lassen und uns anschließend verabschiedet.

*Maria Selzer
Jonas Hektor*

Zeltlager - Kreis zur Förderung der KjG Erlenbach e.V.

Sommer-Sonne-Zittenfelden!

Eines kann gleich vorneweg genannt werden: DIESES JAHR HATTEN WIR WIEDER WETTER! Bei strahlendem Sonnenschein startete der e.V. in das alljährliche Zeltlager und bei ebenso gutem Wetter endete dieses SUPEREVENT nach einer Woche. Angenehm warm bis heiß war es die ganze Zeit und wirklich geregnet hat es eigentlich nur am Mittwoch - an unserem „Spanferkeltag“! Das war aber nicht so schlimm, denn ruckzuck war für den „Wutzgrill“ eine Überdachung gebaut und das Milchferkel konnte sich ca. acht Stunden lang niederschlagsfrei über den glühenden Kohlen drehen.

Ab dem zweiten Tag war das Hauptthema aller Neuankömmlinge die Route, auf der sie das Zeltlager erreicht haben. Straßensperrungen in und um Amorbach und sogar in Zittenfelden selbst führten bei dem ein oder anderen zu recht interessanten oder sogar richtig abenteuerlichen „Umleitungsvarianten“! Wie auch immer, jede*r hat irgendwann den Zeltplatz erreicht und jede*r hat auch irgendwann wieder einen Weg nach Hause gefunden – hoffentlich!

Auch dieses Zeltlager lief harmonisch sowie problem- bzw. sorglos und man merkte, dass der e.V. das schon lange macht und entsprechend vorbereitet und eingespielt ist.



Blick über den Rand vom Pool

Unser Biker-Michel hat sich wie immer - zum Glück - vorbildlich um die hygienischen Zustände in den Sanitärbereichen gekümmert. Der Geburtstags-Ambros hat erneut tagtäglich vehement versucht, alle anderen davon zu überzeugen, dass Ketchup zu einem guten Frühstück einfach dazu gehört.

Witti schnippelte den halben Tag lang (oder länger), um den hochkarätigen Speiseplan zu erfüllen, den er ja selbst so anspruchsvoll kreiert hat. Felix war wieder überall zu finden, wo irgendeine Ballsportart betrieben wurde. Holger, Nick und Gerd verdrückten sich gerne mal mit einem Buch (und einem Pils) in den Schatten. Die Zeltlagermuttis ergaben sich wie üblich dem Schicksal bzw. der Wahl zwischen verklebten Marshmallows und verkohlten Stockbrotklumpen. Udo Z. wurde erneut zum Liebling aller Kinder, da er abermals als

Organisator und Anführer der Minis-Nachtwanderung glänzte. Udo E. hingegen machte die Nacht zum Tag - und das wortwörtlich - indem er die Nächte am Lagerfeuer verbrachte während tagsüber aus seinem Einzelzelt (deshalb ja das Einzelzelt!) die von ihm gewohnten Schnarchgeräusche zu vernehmen waren. Äbbelwoissommelier Stefan F. überraschte uns dankenswerterweise mit einem Fässchen seiner selbstvergorenen Früchte. Abends am Lagerfeuer wurden die Liedermappen ausgeteilt und alle Anwesenden sangen aus vollem Hals die Texte zu den Liedern, die unser Mechenharder Gitarren-



Gerd bewacht den Äbbelwoi

junkie Sasha in atemberaubender Alleinunterhaltermanier darbot (während Shorty schlief!). So könnte hier an dieser Stelle über alle Zeltlagererteilnehmer

und Teilnehmerinnen eine jugendfreie Anekdote veröffentlicht werden, das würde aber den MEGaphonrahmen sprengen!

Eines wurde von niemandem vermisst – das Holz holen! Ein hölzerner Restposten war bei unserer Ankunft noch vor Ort, Wittl hatte seinen geräumigen Grill-Tansport-Hänger zusätzlich mit Holz vollgeladen, an

dem einen „Regenabend“ wurde sowieso kaum Holz gebraucht und beim Abbau kam dann durch den Pool etc. auch noch eine ordentliche Menge Holz zusammen. Also dieses Jahr glücklicherweise KEIN Holzeinsatz, denn durch die ganzen Straßensperrungen wäre die Fahrt zur legalen Holzbeschaffung unangebracht weit und unwegsam gewesen.

Zum Wochenende kamen dann noch einige KJGler*innen, die für einen kurzweiligen



Lecker Stockbrot

Ausgang der Zeltlagerwoche sorgten und dann auch beim Abbau tatkräftig mit zuhelfen. Ohne diese Unterstützung wäre der Abbau wohl kaum zu stemmen gewesen, außer wir hätten noch ein paar mehr von der Sorte „Anni“ gehabt, die den kreuzlahmen Zeltlageropas (da dürfen sich außer Matze auch andere angesprochen fühlen!) zeigte, was Frau so drauf hat!

Kurz und knapp: „SCHEE WOARS - WEITER GEHT'S 2020!“

Lucky

Tierpark Bad Mergentheim

Am 04.09.2019 gegen 10:45 Uhr machten sich sechs Kinder und zwei Gruppenleiterinnen auf in den 57km entfernten Tierpark Bad Mergentheim. Nach einer Fahrt mit viel Musik und Gesang (wobei natürlich besonders Zeltlagerlieder mitgesungen werden konnten) von ca. 1,5h, die sich gegen Ende ziemlich gezogen hat, kamen wir mit strahlendem Sonnenschein im Wildpark an.



So gutes Futter gibt es nicht alle Tage

Dort konnte man von Eulen bis Rentieren alles sehen und viele neue und interessante Dinge lernen. Wusstet ihr dass beispielsweise bei den Rentieren beide Geschlechter ein Geweih haben? Wieder was gelernt ;)

Zusätzlich konnten wir die Tiere teilweise auch füttern, was für viele auch ein Erlebnis war.



Wir sehen uns nächstes Jahr auf dem Zeltplatz wieder

Zudem gab es einen Streichelzoo und eine Tiershow, welche wir uns natürlich nicht entgehen ließen. Außerdem nahmen wir an der Fütterung der Tiere teil, was den Tag nochmal mit einem Highlight abrundete. Müde und mit tollen Erinnerungen machten wir uns dann wieder auf den Heimweg nach Erlenbach.

Sina Daum





HABARI

kutoka Madunda



Neues aus Tansania - Besuch der Delegation

Drei Wochen waren Leoni Urland, Miriam Großmann, Florian Bauer und Philipp Großmann Teil der Delegation des Diözesanverbandes Würzburg nach Njombe, Tansania.



Dabei konnten wir eine ganze Woche in unserer Partnerpfarrei Madunda erleben. So wurde u.a. eine Baumplantage der UVIKANJO besichtigt, die mit der letztjährigen Spende der KjG Erlenbach erworben wurde. Der Verkauf des Holzes kommt den Jugendlichen zugute, indem sie z.B. Beiträge zu Großveranstaltungen wie der Youth Conference mitfinanziert bekommen.

Das Highlight war allerdings die Fahrt

mit dem Bodaboda (Motorrad) quer durch die Berge zu der Outstation Kimata. Nach freudigem Empfang, Gesängen, traditionellen Tänzen und Essen, bekamen wir sogar eine Ziege geschenkt – wir waren wohl die ersten Besucher aus Europa und die Bewohner*innen zeigten sich dankbar für den Besuch.

Bei der Abschiedsfeier – zu der auch Flo und Philipp dazustießen – bedankte sich die dortige Jugend und Pfarrer Athanas u.a. für die Spenden zur Sakristeirenovierung und gab uns den Auftrag mit, alle Freunde in Erlenbach zu grüßen!



Jugendgottesdienst

Unter dem Motto „Bei dir bin ich schön“ feierten wir am Pfarrfestsonntag wieder einen Open Air Gottesdienst. Trotz der heißen Temperaturen versammelten sich rund 100 Mitglieder der Gemeinde auf dem Kirchenvorplatz der St. Peter und Paul Kirche, um mit uns Gottesdienst zu feiern.



Gottesdienst unter freiem Himmel bei bestem Wetter

Neben den klassischen Gottesdienstelementen lockerten wir mit einem kleinen Schauspiel den Gottesdienst auf. Dieses Rollenspiel zwischen zwei

Mädchen beschäftigte sich mit dem häufigsten Problem der heutigen Gesellschaft: der Unzufriedenheit mit uns und unserem Aussehen.



Vortragen der Fürbitten

Dabei blieben den meisten wahrscheinlich die Worte „Du bist mein geliebtes Kind“ in Erinnerung, die mit Lippenstift auf einen Spiegel geschrieben wurden, um klarzumachen, dass Gott uns schön findet egal welche „Problemzonen“ wir haben.

Selina Mehrmann

Aktuelles aus dem LT

Barbarossaausschank

Am ersten Sonntag im Juli durften wir während des Barabaossalaufes wieder den Ausschank von alkoholischen und alkoholfreien Getränken übernehmen. Vielen Dank an den Barbarossalauf Verein für die tolle Veranstaltung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ehrenamtsempfang

Um das ehrenamtliche Engagement der vielen Erlenbacher Vereine zu würdigen lud die Stadt zum wiederholten Male zu ihrem Ehrenamtsempfang ein. Auch einige KjGler*innen nahmen an dieser Veranstaltung teil und freuten sich über die ihnen entgegengebrachte Wertschätzung.

Unsere Stellungnahme zu FridaysForFuture

Die Forderungen der FridaysForFuture-Bewegung in Deutschland können wir als KjG Erlenbach auch so unterschreiben und unterstützen darüber hinaus die weltweite Bewegung! Als Kinder- und Jugendverband stehen wir hinter den Protesten gegen Artensterben, Nutzung fossiler Energieträger und Erderwärmung und unterstützen die FridaysForFuture-Bewegung für eine grüne Welt sowie eine (lebenswertere) Zukunft.

Liebe Politik, jetzt seid ihr dran! Kommt endlich in Bewegung und fangt an unsere Erde und nicht angebliche wirtschaftliche Interessen [1] in den Vordergrund zu stellen. Wenn wir jetzt nicht handeln und der Kohle zuliebe der Erderwärmung weiter zusehen, führt das nächste halbe Grad Celsius unumstritten zu unumkehrbaren Folgen für alle Ökosysteme [2]. Fangt an, uns Kinder und Jugendliche als Bürger*innen dieses Landes zu sehen und unsere Forderungen zu berücksichtigen statt Sanktionen für verpassten Unterricht zu diskutieren. Schließlich sind die

kommenden Generationen und nicht ihr die Leidtragenden. Es ist zehn nach zwölf!

Von wegen die Jugend wäre politikverdrossen! Die Freitagsdemonstrationen finden selbst nach so vielen Wochen immer noch statt und immer mehr Zuspruch gerade bei Jugendlichen, die die Proteste auch komplett selbst tragen. So viele junge Menschen, die im Moment schwarz sehen und das nicht mehr hinnehmen wollen und deswegen ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Liebe Schüler*innen, lasst euch nicht unterkriegen - freie Meinungsäußerung ist euer gutes Recht und eure Forderungen sind richtig und wichtig!

[1]: Bundespressekonferenz vom 12.03.2019, Ausschnitt

Scientists4Future: [youtube.com/watch?v=dGow4VDa6V0&t=62](https://www.youtube.com/watch?v=dGow4VDa6V0&t=62) (bei 1:02)

[2]: Bundespressekonferenz vom 12.03.2019, Ausschnitt

Scientists4Future: [youtube.com/watch?v=dGow4VDa6V0&t=243](https://www.youtube.com/watch?v=dGow4VDa6V0&t=243) (bei 4:03)



KjG

Katholische
junge Gemeinde

Erlenbach am Main

Die Forderungen der FridaysForFuture-Bewegung in Deutschland können wir als KjG Erlenbach auch so unterschreiben und unterstützen darüber hinaus die weltweite Bewegung! Als Kinder- und Jugendverband stehen wir hinter den Protesten gegen Artensterben, Nutzung fossiler Energieträger und Erderwärmung und unterstützen die FridaysForFuture-Bewegung für eine grüne Welt sowie eine (lebenswertere) Zukunft.

